

HERSTELLERINFORMATION // Die Behandlung mit Tiefenfluorid bewirkt eine signifikant höhere Fluoridkonzentration vor allem in den tiefer liegenden Schmelzschichten. Damit profitieren die Patienten von einer längeren und stärkeren Remineralisation als bei üblichen Fluoriden.

LOKALE FLUORIDIERUNG MIT MEHRWERT

Dr. Constanze Knappwost-Gieseke / Alfeld

Aufgrund der mittlerweile gut etablierten Anwendung lokaler Fluoridierungen ist die Karieserfahrung der jüngeren Erwachsenen altersabhängig in den Bereich 10 bis 18 Jahre (DMFT) gesunken. Über die Hälfte der jüngeren Erwachsenen und jüngeren Senioren besaßen nach der Fünften Deutschen Mundgesundheitsstudie¹ allerdings parodontale Erkrankungen verschiedener Schweregrade. Dies führt nicht nur zu hohen Be-

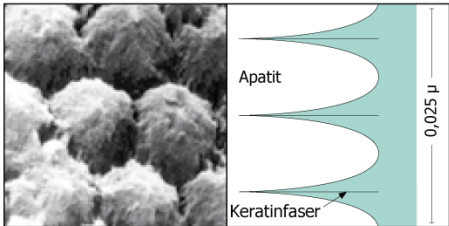
handlungskosten, sondern insbesondere bei der Parodontitis bekanntlich auch zu einer Vielzahl von Folgeerkrankungen. Dieses Jahr werden nun die neuesten Ergebnisse der Befragung des Instituts der Deutschen Zahnärzte aus 2022 und 2023 veröffentlicht. Es ist zu hoffen, dass sich die Aufnahme der PAR-Behandlungsstrecke in die GKV signifikant ausgewirkt hat. Aktuell zeigt sich hier leider aufgrund der Budgetie-

rung ein rückläufiger Trend bei den Neubehandlungen.

Immerhin knapp zwei Drittel der Deutschen (61 Prozent) haben erkannt, dass man auch mit regelmäßigem gründlichem Zähneputzen und Verwendung von Zahnseide manche Stellen nur schwer erreicht und lassen mindestens einmal pro Jahr eine professionelle Zahnreinigung beim Zahnarzt durchführen.² Im Rahmen dieser PZR und der anschlie-

Die sehr kleinen Calciumfluorid-Kristalle entstehen auch in der Tiefe des Zahnschmelzes.

Schritt 1



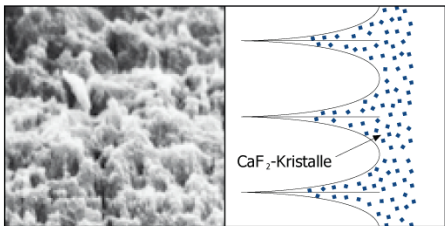
Durch Aufbringen der Touchierlösung mittels Wattepellet oder Pinsel wird die Schmelzstruktur freigelegt und komplexe Fluor- und Kupferionen dringen tief in die Trichterporen des Zahnschmelzes ein.

Schritt 2

Aufbringen der Nachtouchierlösung *balance*

Die Nachtouchierlösung dringt ebenfalls tief ein und führt in der Tiefe des Schmelzes zur sofortigen Reaktion.

Ergebnis



Submikroskopisches Calciumfluorid von 50 Å Größe hat die Trichterporen der Auflockerungszone homogen aufgefüllt. Es wirkt dort langfristig vor Abrasion geschützt.

Bei der tiefen Fluoridierung bietet es sich an, bereits erste Anzeichen von Gingivitiden und Parodontitiden mittels des Tiefenfluorid balance ebenfalls zu behandeln.

In zwei Schritten zum Schutz vor Karies und Parodontitis

Die Touchierlösung des Tiefenfluorid balance enthält komplex gebundene Fluoride und dringt tief in den Zahnschmelz ein. Die unmittelbar darauf aufgetragene Nachtouchierlösung führt zu einer Fällungsreaktion, bei der – auch in der Tiefe des Zahnschmelzes – kleinste Calciumfluoridkristalle entstehen. Vor Abrasion durch Putzen und Essen geschützt, verbreiten diese ein optimales Milieu für eine starke Remineralisation. So ist der Zahnschmelz optimal vor Karies geschützt. Sensibilitäten werden erfolgreich behandelt und Entkalkungsflecke werden langfristig wieder reduziert bzw. verschwinden.



Der zweite Schritt, das ausgiebige Touchieren mit der Nachtouchierlösung, führt außerdem zu einer deutlichen Anhebung des pH-Werts und damit zu einem bakterienfeindlichen Milieu. Zusätzlich unterstützen die enthaltenen Kupferionen die Behandlung einer Gingivitis oder einer beginnenden Parodontitis.

Die bereits bekannte Wirkungsweise von Cupral® bzw. Cupral® liquid führt zur Lyse der Bakterienzellen und aufgrund der hohen Alkalität zu einer erheblichen Ablösung des Biofilms.³ Eine In-vitro-Studie mit Clear Alignern bestätigte ebenfalls die reduzierende Wirkung von Cupral® auf mikrobielle Plaque.⁴

ANZEIGE

zahnheilkunde 2024

zahnheilkunde 2024



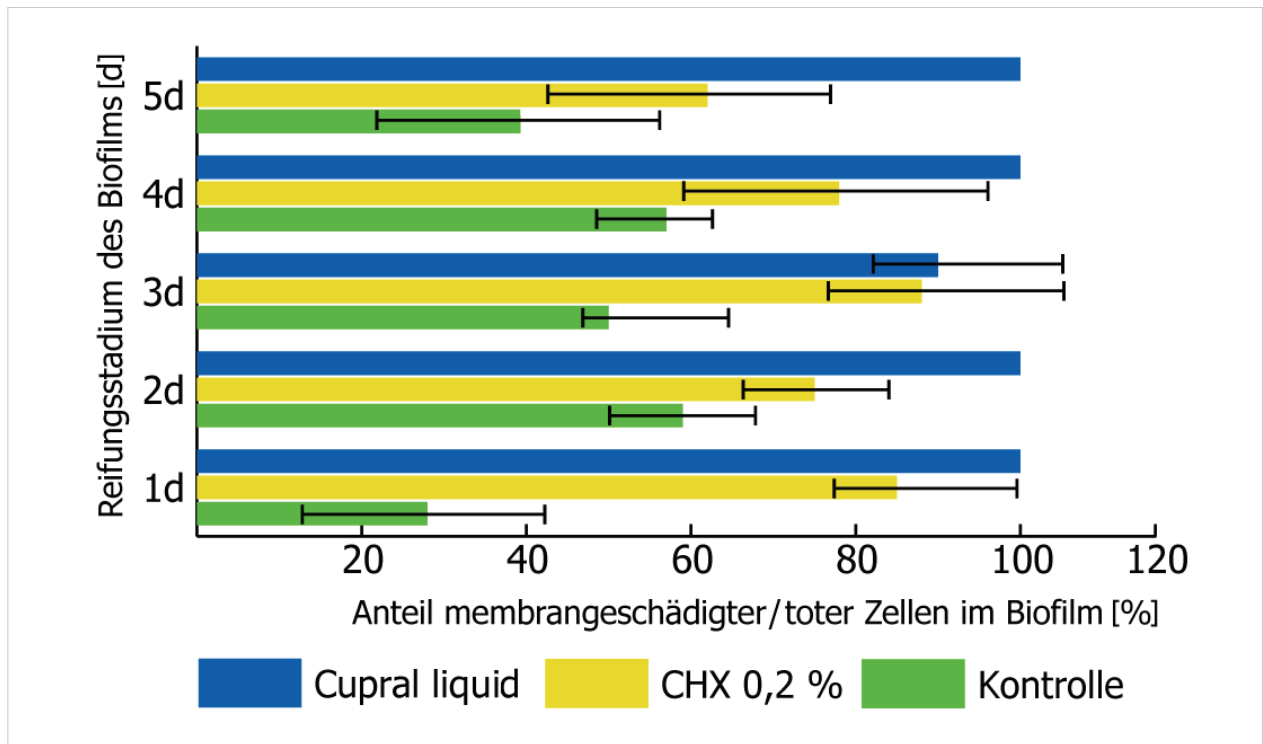
Seniorenzahnmedizin

12./13. April 2024
Hilton Mainz

Veranstalter:
Landeszahnärztekammer Rheinland-Pfalz

Kooperationspartner:
Deutsche Gesellschaft für AlterszahnMedizin





Prozentualer Anteil membrangeschädigter (toter) Zellen am Gesamtvolumen des Biofilms nach Behandlung mit Cupral liquid im Vergleich mit CHX. Die Kontrollgruppe ist ohne Behandlung. Die Nachtouchierlösung balance ist für die erfolgreiche Durchführung der Tiefenfluoridierung sogar höher konzentriert als Cupral liquid.

Einfache Anwendung

In der Praxis ist die Tiefenfluoridierung einfach und schnell durchzuführen. Die ohne Einwirkzeit, Zwischenspülung und Trocknung direkt aufeinanderfolgenden Touchierungen führen zum Ausfall sehr kleiner Calciumfluorid-Kristalle, auch in der Tiefe des Zahnschmelzes.

Da sowohl die Touchier- als auch die Nachtouchierlösung des Tiefenfluorid balance frei von Lösemitteln sind und auf wässriger Basis wirken, ist eine relative Trockenlegung z. B. mittels Watterollen ausreichend. Je nach persönlicher Vorliebe werden dann die beiden Lösungen mittels Wattepellet oder Pinsel unmittelbar nacheinander aufgetragen. Eine Einwirkzeit ist nicht notwendig. Sollte der Patient – z. B. aufgrund von Medikamenten – ohnehin einen nur sehr geringen Speichelfluss aufweisen, kann ggf. auch auf die Trockenlegung mittels Watterollen verzichtet werden. Abhängig vom Patienten und dem Umfang der Behandlung kann die abschnittsweise Behandlung von Ober- und Unterkiefer oder quadrantenweise sinnvoll

sein. Anschließend kann der Patient den Mund ausspülen und auch sofort wieder essen und trinken.

Dieses Verfahren bietet sich daher auch für Patienten an, die bei aufwendigeren oder längeren Behandlungen ggf. überfordert sind. Für eine sichere Durchführung sollte aber gewährleistet sein, dass während der Behandlung keinen größeren Mengen verschluckt werden.

Fazit

Die Durchführung der Tiefenfluoridierung ist schnell und unkompliziert möglich. Da keinerlei apparativer Aufwand nötig ist, lediglich eine Möglichkeit zum Ausspülen, ist das Verfahren auch gut mobil, z. B. in Seniorenheimen, einsetzbar. Da die Behandlung mit Tiefenfluorid eine signifikant höhere Fluoridkonzentration vor allem in den tiefer liegenden Schmelzschichten bewirkt, profitiert der Patient von einer längeren und stärkeren Remineralisation als bei üblichen Fluoriden. Dies wurde auch im Rahmen einer vergleichenden Studie der Universität Freiburg bestätigt.⁵ Der große Vorrat an Hydroxylionen und auch Kupferionen in der Nachtouchierlösung unterstützt bei Anwendung des Tiefenfluorid balance zusätzlich bei der Behandlung von beginnenden Parodontitiden bzw. Gingivitiden. So erhält man die maximale Prophylaxe in nur einer Behandlung.

chenden Studie der Universität Freiburg bestätigt.⁵ Der große Vorrat an Hydroxylionen und auch Kupferionen in der Nachtouchierlösung unterstützt bei Anwendung des Tiefenfluorid balance zusätzlich bei der Behandlung von beginnenden Parodontitiden bzw. Gingivitiden. So erhält man die maximale Prophylaxe in nur einer Behandlung.

Literatur kann in der Redaktion unter dz-redaktion@oemus-media.de angefordert werden.

HUMANCHEMIE GMBH

Hinter dem Krüge 5
31061 Alfeld
www.humanchemie.de



infotage 2024 **FACHDENTAL**

*total dental.
regional.
persönlich.*

*Die wichtigsten Fachmessen für
Zahnmedizin und Zahntechnik
in den Regionen.*

01.-02.03.2024
Leipzig

15.-16.03.2024
München

**Jetzt
Tickets
sichern!**



infotage-fachdental.de